



# Unser Reingers

Nachrichten aus der Gemeinde

4  
2018

## INHALT

### Informationen aus der Gemeinde

Bericht des Bürgermeisters  
Seite 02 - 05

Ehrungen/Jubiläen/Geburt  
Seite 06 - 08

Messen zur Weihnachtszeit  
Seite 08

FF Gemeinde Reingers  
Seite 09

Neues aus den Ortschaften  
Seite 10 - 13

Sport  
Seite 15

NOE Kinderbetreuung Reingers  
Seite 16 - 17

Neues aus dem Kindergarten  
Seite 19

Rotes Kreuz  
Seite 21

Neubistritzer Bergland  
Seite 22 - 23

Veranstaltungen/  
Mutterberatung/Silofolien  
Seite 26

Ärztendienst  
Seite 27



Ein besinnliches  
Weihnachtsfest  
und alles Gute im  
Neuen Jahr!

wünscht das  
Team der  
Gemeinde  
Reingers

Mit freundlicher Genehmigung  
von Hr. Josef Martinek

### Impressum:

Nachrichten der Gemeinde Reingers

Medieninhaber und Redaktion: Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81

Name und Anschrift des Herausgebers: Bgm. Andreas Kozar,

p.A. Gemeinde Reingers, 3863 Reingers 81



## GESCHÄTZTE GEMEINDEBÜRGER/INNEN, LIEBE JUGEND!

Weihnachten, das Fest des Friedens und der Familie steht vor der Tür, das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Jeder möchte noch rasch vor den Festtagen seine begonnenen Vorhaben zu Ende bringen, um entspannt die Feiertage genießen zu können. In der Gemeinde ist es nicht anders. Bei zwei Baustellen hat uns der ohnehin sehr späte Wintereinbruch überrascht. Ich hoffe, dass wir die Arbeiten am Feuerwehrhaus Leopoldsdorf und beim Pumptrack in Reingers dennoch zügig fortsetzen und abschließen können.

Mit der Errichtung des Pavillons am Dorfplatz in Reingers sind die Arbeiten für dieses Jahr abgeschlossen. Durch die gute Zusammenarbeit der ausführenden Unternehmen war es möglich, dass pünktlich zu Adventbeginn mit den Benefizpunschständen im Pavillon begonnen werden konnte.



Foto: Gemeinde Reingers



Foto: Christian Freitag

Mit der Demontage der bisherigen Einfahrtstore und der Verbreiterung des Einfahrtstores im Feuerwehrhaus Leopoldsdorf begannen die Umbauarbeiten, um mehr Platz für das Ein- und Ausfahren mit dem Hilfeleistungsfahrzeug 2 zu schaffen.



Foto: Gemeinde Reingers

Der Pumptrack am Areal der Liegewiese und des ehemaligen Tennisplatzes wurde termingerecht fertiggestellt und erfreute sich vom ersten Tag an großer Beliebtheit bei den Bikern jeden Alters aus Nah und Fern. Durch den sparsamen Mitteleinsatz kann der ehemalige Tennisplatz mit einer neuen Asphalt-schicht überzogen werden, wodurch nicht nur ein optischer, sondern vor allem ein sicherheitstechnischer Mehrwert entsteht. Weil sich auf diesem Areal vorwiegend kleinere Biker tummeln werden, ist es besonders wichtig, dass eine gewisse Rutschfestigkeit gegeben ist.



Foto: Gemeinde Reingers



Foto: Gemeinde Reingers

Mit diesem Projekt ist wahrlich etwas gelungen, das der Gemeinde neuerlich ein Alleinstellungsmerkmal in der Region beschert. Natürlich wird die Dichte derartiger Anlagen in Zukunft steigen, derzeit handelt es sich beim Pumptrack Reingers aber um die Einzige dieser Qualität im Umkreis von 100 km.

Die 10 kWp-Photovoltaikanlage am Turnsaaldach samt dem installierten Stromspeicher soll in Zukunft vor allem in der Übergangszeit die nicht mit Nachtstrom betriebenen Heizungselemente mit selbst produziertem Strom versorgen. Experten prophezeien für die Zukunft einen weiteren Anstieg der Strompreise für Endverbraucher. Durch diese steigenden Preise werden sich Photovoltaikanlagen wie jene in der Volksschule umso eher amortisieren.



Foto: Christian Freitag

Das 12. Internationale Schlittenhunde-Wagenrennen fand vom 26. bis 28. Oktober 2018 statt. Wie immer war das Startkontingent bis auf den letzten Platz gefüllt, weil die Schlittenhundesportler das Trainings- und Renngebiet sehr schätzen und sich jedes Jahr aufs Neue freuen, wenn sie in Reingers Station machen dürfen. Das unangenehme Wetter am 2. und 3. Renntag sorgte zwar für einen markanten Rückgang der Zuseher, die Hunde hatten aber ihre wahre Freude an den für sie idealen Temperaturen. Ich danke bei

dieser Gelegenheit allen Grundeigentümern für die Beanspruchung ihrer Wege, den Sponsoren und vor allem der Jägerschaft für das Verständnis.



Foto: Marianne Hanko



Foto: Marianne Hanko

Was hat sich abseits der Umsetzung von Projekten in den letzten Wochen getan?

Am 15. Oktober fand in der Gemeinde Moorbad Harbach eine Besprechung hinsichtlich des Breitbandausbaus auch in jenen Gemeinden statt, die keiner Modellregion angehören. Gleichzeitig fand im Herenseetheater in Litschau die Safety Tour des NÖ Zivilschutzverbandes statt. Die Kindergärten und Volksschulen der Kleinregion füllten den Veranstaltungssaal und waren von der Vorführung von Sabine Petzl hellauf begeistert. Die Veranstaltung wurde finanziert von der Kleinregion Nord.

Tags darauf wurde in der Sitzung des Schulausschusses der NMS Litschau der Voranschlag für 2019 genehmigt. Am 17. Oktober stellte Herr Keller die Initiative „ZuHaus im Waldviertel“ vor, ein Projekt zur Vermarktung von Immobilien, bei dem die Gemeinde keine Fixkostenbeiträge leisten muss. Am 19. Oktober fand in der Bezirkshauptmannschaft Gmünd ein Tag der offenen Tür mit Festakt anlässlich 150 Jahre Bezirkshauptmannschaften statt. Landesrat Schleritzko betonte in seiner Festrede die Bürgernähe

dieser Verwaltungseinheit.

Am 23. Oktober fand in der Wirtschaftskammer Gmünd die diesjährige Generalversammlung des Tourismusverbandes Oberes Waldviertel statt. Mag. (FH) Andreas Schwarzingler berichtete über die positive Entwicklung des Tourismus in der Destination Waldviertel. Neben den stetig steigenden Nächtigungs-zahlen im Sommer kann eine Verlängerung der Saison festgestellt werden. Auch der Ausflugs-tourismus gewinnt permanent an Bedeutung. Bedauerlich ist lediglich, dass die Kleinregion Nord derzeit nicht mit der Entwicklung im restlichen Waldviertel mithalten kann.

Am 31. Oktober fanden die diesjährigen Voranschlagsberatungen im Stadtamt Gmünd statt. Mit den zugesagten Mitteln wird es auch 2019 möglich sein, das eine oder andere Projekt umzusetzen. Am Abend dieses Tages fand in Ottenschlag eine Besprechung über den weiteren Betrieb der Tagesbe-treuungseinrichtung statt. Derzeit werden sie von einem Verein betrieben, die Standortgemeinden sind dort aber nicht Mitglied. Im Laufe des Jänners 2019 werden Verhandlungen über die Satzungen und Be-dingungen geführt, danach ist der Beitritt aller Stand-ortgemeinden zum Trägerverein geplant. Nach wie vor ist der Standort in Reingers einer der am besten ausgelasteten im Einzugsbereich des Vereins „NÖ Kinderbetreuung“.

So früh wie noch nie fand die Generalversammlung des Gemeindeverbandes für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gmünd am 6. November statt. Grund dafür war eine erforderliche Statutenänderung, die durch die Aufgabenübertragung der Abgabenein-hebung durch unsere Gemeinde notwendig geworden ist. Zwischenzeitlich hat sich auch die Marktgemein-de Eggern entschieden, künftige die Abgaben über den Gemeindeverband einheben zu lassen.

Den Landesfeiertag haben die Vizebürgermeisterin und ich für ein Erstgespräch mit Herrn Manfred Mayer über ein mögliches Gesundheitshaus geführt. Herr Mayer ist für das geplante Projekt in Gmünd verant-wortlich und konnte uns gute Ratschläge für die wei-tere Vorgangsweise geben.

Am 28. November wurde in der Gemeindevorstands-sitzung die Gemeinderatssitzung am 7. Dezember

vorbereitet. Der 30. November stand im Zeichen der letzten Bürgermeisterkonferenz des Jahres 2018, bei der u.a. auch der Wolfsbeauftragte referierte.

Am 7. Dezember fand in Großschönau ein Frühstück mit der Region unter Teilnahme der Landesräte Schleritzko und Eichtinger statt. Danach durfte ich in der Generalversammlung der Euregio Silva Nortica unser Pumptrackprojekt vorstellen.

Es tut sich also einiges. Genau das ist nach wie vor mein Bestreben. Nur kontinuierliche Bewegung im Leben einer Gemeinde schafft Fortschritt. Ich teile den Sinn eines Sprichwortes „Stillstand bedeutet Rückschritt“, wenngleich ein Vorwärtskommen mit den vorhandenen Möglichkeiten im Einklang stehen muss.

Sehr geschätzte Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Ich wünsche ihnen allen ein besinnliches und har-monisches Weihnachtsfest. Mögen ihnen die Tage des Weihnachtsfriedens Gelegenheit bieten, die ei-genen Batterien wieder neu zu laden, sodass sie mit frischem Mut und Elan an die Aufgaben herangehen können, die das Jahr 2019 für sie bereithält. Auch das neue Jahr wird wieder von vielen Herausforderungen geprägt sein. Nehmen wir sie an, erkennen wir die Chancen, dann steht einer weiteren positiven Ent-wicklung unserer geliebten Heimat nichts im Wege.

Herzlichst,  
ihr Bürgermeister  
Andreas Kozar



**Spenglermeisterbetrieb**  
**STRAKA**

„Profis“-Dacheindeckungen  
Dachsysteme und Fassaden  
Flachdachabdichtungen mit Folien

3863 Leopoldsdorf 10      Tel.: 0664 / 106 80 13  
E-Mail: ernst.straka@aon.at      Fax: 02863 / 85 01

## FLÄCHENWIDMUNG – FLUCH ODER SEGEN:

Das ehemalige Zollamt Grametten – einst Wohnstätt-e und Arbeitsplatz für zahlreiche Zoll- und Grenz-schutzbeamte – stand nach den Ereignissen des Jahres 2014, als es ein findiger Projektentwickler kurzerhand zur Unterkunft für Asylwerber umfunktio-nieren wollte, neuerlich im Blickpunkt.



Foto: Gemeinde Reingers

Grund dafür war die Absicht, ein Verfahren zur Ände-rung des örtlichen Raumordnungsprogrammes ein-zuleiten, weil seit der Neuauflage im Jahr 2016 neu-erlich zahlreiche Änderungsanlässe vorliegen. Einer davon ist das Umwidmungsbegehren der Eigentü-merin der Liegenschaft Grametten Nr. 30. Dieses war der Auslöser, weshalb der Ortsvorsteher und ich zum Informationsabend in das Gemeindehaus Grametten am 30. November eingeladen haben. Nach einem kurzen Abriss zur Geschichte des knapp 100-jäh-rigen Gebäudes und dessen jüngster Entwicklung wurden Lösungsszenarien aufgezeigt, unter welchen Bedingungen eine Umwidmung erfolgen könne, ohne das Risiko einzugehen, dass ein Vorhaben wie das eingangs geschilderte nochmals zu befürchten wäre.

Nach intensiver Diskussion bin ich sehr glücklich dar-über, dass eine Lösung gefunden werden konnte, bei der es keine Verlierer gibt. In diesem Zusammenhang stelle ich fest, dass eine Lösung, bei der es Verlierer gibt, keine tragfähige Lösung sein kann. Nun, mit der Option in der Tasche, dass die Gemeinde unter Ein-bindung der Ortsbevölkerung das Objekt im Todes-fall von der bisherigen Eigentümerin erwerben kann, könnte sich in Grametten eine Erfolgsgeschichte

wiederholen, die bereits mit den ehemaligen Zollhäu-sern in Reingers stattgefunden hat. Die ehemaligen Zollhäuser in Reingers dienten zahlreichen jungen Paaren als erste gemeinsame Wohnung. Allesamt haben sie sich zwischenzeitlich in unserer Gemeinde niedergelassen und Familien gegründet. Für die Ge-meinde ein wahrer Glücksfall, weil ein erster Wohnort für die „Nestflüchter“ vorhanden war und somit die Bindung an die Gemeinde nicht aufgegeben werden musste. Durch den offenbar fehlenden Willen des dortigen Eigentümers, die Wohnungen dem heuti-gen Standard anzupassen, verlieren diese Einheiten zusehends an Attraktivität. Diese wichtige Funktion könnte in Hinkunft das ehemalige Zollamt in Gramet-ten übernehmen. Aufgrund der in den frühen 1990er Jahren durchgeführten Generalsanierung weist es einen bedeutend besseren Erhaltungszustand als die Zollgebäude in Reingers auf.

Genau das ist der Grund, weshalb ich sie so aus-führlich über dieses Vorhaben informiere. Trotz aller Vorteile, die sich durch diese junge Wohnform für die Gemeinde und deren Orte ergeben, darf nicht verschwiegen werden, dass natürlich auch eine erheb-liche finanzielle Belastung mit dem Kauf einhergeht. Dieser Aufwand wird sich aber rechtfertigen, wenn wir unsere Jungbürger dadurch in der Gemeinde hal-ten können und ihnen im Anschluss an das Wohnen in Grametten attraktive Bauplätze zur Verfügung stellen können. Dafür ist es aber unabdingbar, die Liegenschaft nicht mehr als Sinnbild des Bösen, son-dern als Teil unserer Gemeinde, unserer Geschichte anzunehmen und sich darüber zu freuen, dass es der jungen Bevölkerung als Erstwohnung dienen kann.

Die beste Versicherung gegen ein Vorhaben wie wir es 2014 erlebt haben, ist die Befüllung der Wohnungen mit jungen Leuten aus der Gemeinde und der Region.

Andreas Kozar

## GOLDENE HOCHZEIT



Foto: Gemeinde Reingers

Herr und Frau Karl und Martha Kainz, Reingers 25, feierten am 11. Oktober 2018 Goldene Hochzeit.

Bürgermeister Andreas Kozar und GGR und Ortsvorsteher Walter Redl überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers die allerbesten Glückwünsche.



## WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG



**89. Geburtstag**  
ORTAR Maria  
am 24.01. - Illmanns

NEUMAIER Dr. Elisabeth  
am 23.03. - Reingers

**88. Geburtstag**  
FRASL Franz  
am 26.03. - Leopoldsdorf

**87. Geburtstag**  
PFEIFFER Karl  
am 30.01. - Reingers

**84. Geburtstag**  
PFANDLER Leander  
am 26.01. - Grametten

UITZ Marie  
am 22.02. - Reingers

**82. Geburtstag**  
SCHÖLM Heinrich  
am 09.03. - Grametten

**81. Geburtstag**  
LANGER Renate  
am 31.03. - Reingers

**80. Geburtstag**  
NADER Josef  
am 30.03. - Leopoldsdorf

## 80. GEBURTSTAG



Foto: Gemeinde Reingers

Frau Marie Schleritzko, Leopoldsdorf 11, feierte am 17. November 2018 ihren 80. Geburtstag.

Bürgermeister Andreas Kozar und Ortsvorsteher und GGR Franz Inhofner gratulierten im Namen der Gemeinde Reingers sehr herzlich.



## HOCHZEITSJUBILÄUM

### Silberhochzeit

PLEHA Astrid und Harald  
am 25.03. - Reingers



Liebe Gemeindebürger!

Geburtstage, Hochzeitstage, sonstige Jubiläen – es gibt oft etwas zu feiern.

Diese Jubiläen werden von uns auf der Gemeindehomepage, in den Reingerser Gemeindenachrichten sowie in den Niederösterreichischen Nachrichten veröffentlicht.

Sollte jemand eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir, dies dem Gemeindeamt mitzuteilen. Danke! Gerne berichten wir auf Ihren Wunsch auch über Lehr-, Schul- und Studienabschlüsse. Bitte ein kurzes E-Mail samt Text und Foto an [gemeinde@reingers.at](mailto:gemeinde@reingers.at). Danke!

Heidemaria Uitz

*Die Gemeindevertretung gratuliert allen Jubilaren bereits jetzt sehr herzlich!*



**MARTIN SCHMITMAIER**  
(Montage-Tischler)  
Hirschenschlag 15  
3863 Reingers  
Tel.: 0664/4042574



Foto: Christian Freitag

Herr DI Dr. Otto Hinterhofer, Leopoldsdorf 50, feierte am 25. November 2018 ebenfalls seinen 80. Geburtstag.

Von der Gemeinde Reingers überbrachten zu diesem besonderen Ehrentag Bürgermeister Andreas Kozar und Ortsvorsteher und GGR Franz Inhofner die allerbesten Glückwünsche. Zu den Gratulanten zählten auch Nachbar Josef Pfeiffer und Stefan Weinstabl.

## GEBURT



Am 24. September 2018 erblickte Josef, Sohn von Dudyová Milena, das Licht der Welt.

Bürgermeister Andreas Kozar und GR Ing. Bernhard JOSEF überbrachten im Namen der Gemeinde Reingers die allerbesten Glückwünsche und überreichten traditionell eine Dokumentenmappe und einen Golddukaten.

Die Zukunft soll dir Blüten tragen,  
in allen Farben leuchtend schön.  
Viel Freude soll an allen Tagen  
hell über deinem Leben steh'n.

## MESSEN PFARRKIRCHE REINGERS ZUR WEIHNACHTSZEIT

Hl. Messen in der Pfarrkirche Reingers während der Weihnachtstage:

- 22.12.2018 - 19:00 Uhr - Vorabendmesse
- 24.12.2018 - 16:00 Uhr - Kinder- u. Christmette
- 25.12.2018 - 08:00 Uhr - Christtag - Hl. Messe
- 26.12.2018 - 08:00 Uhr - Stephanitag-Hl.Messe
- 30.12.2018 - 08:00 Uhr - Hl. Messe
- 31.12.2018 - 15:00 Uhr - Wortgottesdienst mit  
Jahresschlussandacht
- 01.01.2019 - 09:00 Uhr - Neujahrsmesse



## JUGENDMESSE ON TOUR



Termine 2019 jeweils um 19:00 Uhr:

- 12. Jänner - Pfarrkirche Eisgarn
- 11. Mai - Pfarrkirche Haugschlag

Eine Initiative von Mission Waldviertel  
Kontakt: Christoph Weiss, Benedikt Habison  
(0664/517 55 19)

## FF GEMEINDE REINGERS



Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich möchte mich auf diesem Wege bei den 82 Mitgliedern der FF Gemeinde Reingers bedanken. Für die über 4000 Stunden ihrer Freizeit, die sie für die FF Gemeinde Reingers aufgebracht haben. Sei es für Einsätze, Schulungen, Übungen, Wartungen, Bewerbe, Dienstbesprechungen oder andere Tätigkeiten.

Natürlich möchte ich mich auch nochmals bei den Bewohnern von Reingers und Hirschenschlag für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Veranstaltungen bedanken.

Ich hoffe natürlich diese auch im nächsten Jahr wieder vorzufinden.

Ich möchte auch nochmals den Kameraden Benjamin Habison und Wolfgang Mader zum Erwerb des Funkleistungsabzeichens in Gold gratulieren.

Weiters möchte ich noch einmal allen Kameraden, die eine Ehrung oder Auszeichnung beim heurigen Abschnittsfeuerwehrtag in Leopoldsdorf bekommen haben, gratulieren.

Ein Anliegen habe ich noch zum Thema Brandschutz: Vernachlässigen sie nicht die Brandgefahr durch Adventskranz- bzw. Christbaumkerzen. In der Weihnachtszeit kommt es immer wieder vermehrt zu Wohnungsbränden durch diese. Ein trockener Christbaum

fängt innerhalb von Sekunden Feuer und kann die ganze Wohnung in Brand stecken.

Die Kerzen nur anzünden, wenn Sie sie ständig beobachten und stellen Sie sich eventuell einen Feuerlöscher bereit, falls es doch zum Ernstfall kommt.

Alternativ kann man auch elektrische Kerzen verwenden.

Nun bleibt mir nur noch Ihnen und ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen  
Maurer Christian, OBI  
(Kommandant)



## DEV HIRSCHENSCHLAG

### Tagesausflug Traunsee – Feuerkogel

Aufgrund der regen Teilnahme der HirschenschlägerInnen beim Tagesausflug an den Traunsee und auf den Feuerkogel am 22.9.2018 ging sich sogar ein "Hirschenschlag-Bus" aus!

Das Wetter hat mitgespielt, die Stimmung ebenfalls.



### Generalversammlung

Die alljährliche Generalversammlung des DEV Hirschenschlag fand am 30.11.2018 im Anschluss an die Generalversammlung der Abwasser- und Wassergemeinschaft im Gasthaus Friedrich statt.

### Punsch, T-Shirts

Und gleich am nächsten Tag, dem 1.12.2018 wurde beim neu errichteten Pavillon neben der Kapelle ab 16 Uhr Punsch ausgeschenkt und es konnten unsere neuen T-Shirts bezogen werden!



Fotos: DEV Hirschenschlag

Der DEV Hirschenschlag wünscht allen BürgerInnen unserer Gemeinde Reingers ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019!

Gerhard Lechner

Gas • Wasser • Heizung • Elektro

# HAUER

GesmbH

3874 Litschau  
Bahnhofstr. 7

Tel.: 0 28 65/342  
office@gwhhauer.at

IHR PARTNER FÜR PLANUNG UND AUSFÜHRUNG RUND UM'S HAUS  
www.hanko.co.at

EINRICHTUNGSSTUDIO - INNENAUSBAU - FENSTER - TÜREN - TORE - BALKONE  
WINTERGÄRTEN - GARTENZÄUNE - SONNENSCHUTZ - INSEKTENGITTER

*Wir wünschen in frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das kommende Jahr!*

Hanko Einrichtungsstudio-Innenausbau e.U.  
Reingers 90 | 3863 Reingers | Tel.: 02863 8212 | E-Mail: office@hanko.co.at

## DORFJUGEND LEOPOLDSDORF

### Der Nikolaus kam nach Leopoldsdorf!

Mit einer Pferdekutsche und 3 Krampusen kam er zu den Kindern die schon voller Freude am Parkplatz der Genusswelt Riedl bei Punsch auf ihn warteten! Bei den Kindern und Eltern ist der Punschstand der Dorfjugend Leopoldsdorf sehr gut angekommen.

Den Reinerlös von 500 € spendeten Sie der St. Anna Kinderkrebsforschung.



Foto: Dorfjugend Leopoldsdorf

Sabrina Riedl  
Dorfjugend Leopoldsdorf

## DEV ILLMANNS

Am 1. Dezember 2018 wurde der Illmannser-Advent mit Punsch und Glühwein beim Dorfzentrum mit Beleuchtung des Christbaumes und der Weihnachtskrippe mit neuen Figuren eröffnet. Der Vorstand des DEV bedankt sich bei der Gemeinde Reingers für die Untersützung 2018 und wünscht allen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch!



Foto: DEV Illmanns

Manfred Dolezal (Schriftführer)

Prozesstechnik  
Kunststofftechnik  
Metalltechnik-Werkzeugbautechnik  
Mechatronik-Automatisierungstechnik





# Lehrlingsinformations- Abend

**am Donnerstag 10. Jänner 2019 um 17:30**  
Tyco Electronics Austria GmbH a TE Connectivity Ltd. company  
3830 Waidhofen/Thaya, Dimling, Schrackstrasse 1  
Tel.: +43 2842 90560 / e-mail: karriere@te.com

## DORFGEMEINSCHAFT GRAMETTEN

Auch heuer wurde in Grametten von der Dorfgemeinschaft wieder einiges investiert. Im Jugendzentrum wurden die alten Metall-Wippstühle gegen massive Gastronomiestühle aus Holz ausgetauscht. Ebenso wurden die Wände neu gestrichen, neue Vorhänge und einige Möbelstücke angeschafft. Die Gesamtkosten betragen ca. 4.300.- € und wurden zur Gänze von der Dorfgemeinschaft getragen. Am 22.09.2018 fand der gemeinsame Ortschaftenausflug der Gemeinde Reingers statt. Bei diesem Ausflug auf den Feuerkogel und danach zum Traunsee waren auch einige aus Grametten dabei.



Foto: DG Grametten

Besonders freut es mich, dass wir in Grametten wieder eine aktive und motivierte Dorfjugend haben, die auch Aktivitäten setzt. Am 21.12.2018 veranstalten sie ein „Wintersonnwendfeuer“ mit Spanferkel beim Jugendzentrum.



A-3950 Gmünd - Breitensee - Nagelbergerstraße 46  
Telefon 02852/52846 - Fax DW 18 - wurzbau@aon.at

Es gibt auch heuer wieder am späten Nachmittag des 1.1.2019 den Neujahrspunsch vor dem Jugendzentrum. Am 30.11.2018 fand im Jugendzentrum eine Informationsveranstaltung über eine eventuelle Umwidmung des ehemaligen Zollamtes statt. Wie der Name der Einladung schon aussagte, diente die Veranstaltung der Information aller GramettnerInnen wie die Umwidmung, die Bürgermeister KOZAR präsentierte, aussehen könnte. Dabei konnte sich jede Gramettnerin und jeder Gramettner, abseits allfälliger Mutmaßungen, ihre/seine eigene Meinung bilden und diese auch vertreten. Zum Schluss möchte ich mich für die das ganze Jahr über erbrachten Tätigkeiten für die Dorfgemeinschaft bedanken und wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Franz Ludwig (Obmann)


Auch auf Facebook!



**Zimmerer Dachdecker Spengler**  
**H.ESCHELMÜLLER** GmbH

*Das komplette Dach aus einer Hand!*




Badergrabenweg 21 . A-3874 Litschau  
02865 / 5955 . buero@meisterdach.at  
**www.meisterdach.at**

## RAIFFEISENBANK OBERES WALDVIERTEL

Die Raiffeisenbank Oberes Waldviertel unterstützte heuer anstelle von Erwachsenengeschenken in der Weltsparewoche alle 26 Kindergärten im Bezirk Gmünd mit einem Gesamtbetrag von Euro 3.000,--.

Auch unser Kindergarten wurde bedacht - Mitte November erhielten wir Euro 50,--.

Herzlichen Dank an die Raiffeisenbank Oberes Waldviertel!

Stellvertretend für alle Kindergärten im Bezirk gab es einen Fototermin im Kindergarten Schrems.



Foto v.l.: LAgb. Margit Göll, Dir. Dietmar Stütz, Elternbeirätin Daniela Jöch, Dir. Mag. Walter Zwettler, Stadträtin für Soziales Gabriele Beer, Kindergartenleiterin Barbara Lebinger, Dir. Johann Pollak

## BIKE.FIT UNION WALDVIERTEL

Wir dürfen 2018 auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken mit vielen gemeinsamen Aktivitäten der Mitglieder, mit viel Spaß und der damit als leicht empfundenen Arbeit die dahintersteckt.

Die großen Eckpunkte dieses Jahres waren: Kreation und Beschaffung der Vereinstrikots für unsere Mitglieder, welche ohne die Unterstützung unserer Sponsoren nicht möglich gewesen wäre. Daher möchten wir uns auf diesem Wege bei den folgenden Firmen bedanken – Fa. HANKO, Gasthaus Uitz, Genusswelt Riedl, Bäckerei Smetacek, Fa. Kainz Montagen, Fa. Agrana, Fa. Werbewürze, Gemeinde Reingers und beim Start-up host-migfundn.



Mitwirkung bei der Ferienakademie in Form eines Fahrtechniktrainings für 25 Kinder am Trainingsplatz des Vereins im FZ Reingers. Wir hoffen 2019 wieder in Form eines Trainings oder weiterführender Aktivität diese Initiative in den Sommerferien unterstützen zu dürfen.

Schaffung eines völlig neuen Bewegungsparcours in Form eines Pumptracks und angrenzender Skill-Area mit verschiedenen Übungselementen. Diese Form des Bewegungsangebots ist im Umkreis von 100km einzigartig und zieht bereits jetzt bewegungsfreudige jeden Alters, weit über die Gemeindegrenzen hinweg, an. Die offizielle Eröffnungsveranstaltung wird im Mai stattfinden. Es freut uns ganz besonders, dass wir es geschafft haben, dieses Projekt in unserer Gemeinde umzusetzen. Das war nur möglich durch den intensiven Einsatz unseres Bürgermeisters, Andreas Kozar, durch die Mitwirkung der Gemeindearbeiter und durch die Unterstützung der Vereinsmitglieder. Auf

diesem Weg ein großes DANKE an die Genannten, dass wir es geschafft haben, einer Vision Leben einzuhauchen.



Brückenbildung nach Tschechien zu einem unglaublich initiativen Profi des Radsports. Der Pumptrack in Reingers hat bereits seine soziale Komponente als Treffpunkt der Szene bewiesen und so konnten wir auch Kontakt zu Alexandr Sidor knüpfen – tschechischer Staatsmeister im Downhill-Biken sowie Gründer des Bikepark Hradiste beim Skilift Nähe Neubistritz und Organisator diverser Rennen in CZ. Der Ideenaustausch über die weitere Belebung der beiden Locations durch gemeinsame Trainings und Rennveranstaltungen hat bereits gestartet – natürlich im Zuge eines Besuchs des Bikepark.

Wir bedanken uns für ein tolles gemeinsames Jahr 2018 und wünschen allen Vereinsmitgliedern und Gemeindebürgern ruhige und besinnliche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Liebe Bike.Fit. Grüße,  
René Hirschmann  
(Obmann)

Fotos: Bike-Fit Union Waldviertel

*Das Team der Raiffeisenbank Oberes Waldviertel wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr! Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2019.*

*Geschäftsleitung*

[www.rbow.at](http://www.rbow.at)



# NÖ-Kinderbetreuung

www.no-e-kinderbetreuung.at

## Brandschutzübung in der NÖ-Kinderbetreuung

Am 27. November 2018 war die NÖ-Kinderbetreuung Schauplatz einer Brandschutzübung der Freiwilligen Feuerwehr Gemeinde Reingers.

Die Kinder lernten, wie man sich im Falle eines Brandes richtig verhält. Dabei wurde die Zeitdauer bis zum Verlassen des Gebäudes gestoppt. Danach gingen die BetreuerInnen gemeinsam mit den Kindern zum Sammelplatz. Die Kollegen der Feuerwehr erklärten den Kindern die Ausrüstung im Feuerwehrauto, welches sie mit Spannung begutachteten. Die Kinder durften sogar im Feuerwehrauto Platz nehmen und die Sirene wurde ausprobiert.



Am Foto (von Hinten nach Vorne): Jonathan Smits, Leonie Ritter, Stephanie Decker, Hanna Ritter, Nina Weinstabl und Elias Widhalm mit den BetreuerInnen Anita Bauer, Tanja Biedermann und Patrick Sautner, Bürgermeister Andreas Kozar sowie von der Feuerwehr Johannes Strohmayer, Benjamin Habison und Kommandant Christian Maurer

# NÖ-Kinderbetreuung

www.no-e-kinderbetreuung.at

## Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wir wünschen euch und euren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Auch im neuen Jahr würden wir uns freuen, euch in der NÖ-Kinderbetreuung begrüßen zu dürfen. Deshalb laden wir euch recht herzlich zu unserem Neujahrsfrühstück ein am

10. Jänner 2019 um 9 Uhr.

Anita Bauer, Tanja Biedermann & Patrick Sautner



## Das Licht einer Kerze

R. Krenzer / P. Janssens

Das Licht ei - ner Ker - ze ist im Ad - vent er - wacht. Ei - ne klei - ne Ker - ze  
 leuch - tet durch die Nacht. Al - le Men - schen war - ten hier und ü - ber - all,  
 war - ten vol - ler Hoff - nung auf das Kind im Stall. Kind im Stall



Verein NÖ-Kinderbetreuung  
 Klein Siegharts 3  
 3633 Schönbach

02872/200 79 21  
 office@no-e-kinderbetreuung.at  
 www.no-e-kinderbetreuung.at



**STARK** GmbH  
**Elektro & Kälte**

Photovoltaik | Elektroware | Installation  
 Kältetechnik | Klimatechnik | Reparaturen  
 TV-Geräte und Unterhaltungselektronik

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019!

Waidhofenerstraße 10 . 3860 Heidenreichstein . T +43 2862 / 526 88  
 Stadtplatz 67 . 3874 Litschau . T +43 2865 / 303

office@elektro-stark.at  
 www.elektro-stark.at



WIR WÜNSCHEN ALL UNSEREN KUNDEN  
**Frohe Weihnachten**  
UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

**riedl's\*  
GenussWelt**  
Wf-Stub'n  
kulinarisch  
wohlfühlen

**Unser Geschenkklipp:**  
GUTSCHEINE ZUM  
SPEISEN & EINKAUFEN!  
Einzulösen in der Genusswelt  
oder im Kaufhaus.  
Betrag frei wählbar.

**RIEDL'S GENUSSWELT & WOHLFÜHL-STUB'N**  
Leopoldsdorf 18 . 3863 Reingers . Tel.: 02863 / 8240 . Mobil: 0664 / 464 10 90  
E-Mail: info@genusswelt-riedl.at . www.genusswelt-riedl.at



**RIESENSCHLUCK**

**EVN**  
**Bestes Wasser  
für das Waldviertel**

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Quellwasser in bester Qualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- > Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- > Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- > Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

**Tipp:** Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at)

**NEUES AUS DEM KINDERGARTEN**

Wir wollen uns gemeinsam mit den Kindern auf die Adventszeit und somit auf Weihnachten vorbereiten. Dazu gehört Zeit nehmen, Zuhören um die Meinung anderer Kinder anzuhören, auch einmal Warten zu können und Achtsam miteinander umzugehen. Geschichten hören, Sternbilder legen, Sterne zählen und sortieren um zur Ruhe zu kommen, kommt bei den Kindern meist gut an:



Unser Laternenfest am Vormittag mit selbst gebackenen Martinskipferl zur Jause stimmte uns ebenfalls auf die kommende Zeit ein:



Draußen wird's schon kalt! Wir freuen uns über den ersten Schnee und besuchen regelmäßig den Wald, um Tiere zu füttern, Naturmaterial zu sammeln und unseren Bewegungsdrang abzubauen.



Eine besinnliche und harmonische Vorweihnachtszeit wünscht das Kindergartenteam

Fotos: Kindergarten Reingers

*Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2019!*

Wir sagen DANKE für Ihr Vertrauen und Ihre Treue und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!




[www.haustechnik-apfelthaler.at](http://www.haustechnik-apfelthaler.at)

# porsch

Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker  
Ingenieurkonsultent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Örtliche Raumordnungsprogramme  
Bebauungspläne

**Dipl.Ing. Karl Heinz Porsch**

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH Geografische Informationssysteme (GIS)  
A-3950 Gmünd  
Stadtplatz 14/1  
Fon 02852 - 539 25  
[www.raumplaner.co.at](http://www.raumplaner.co.at)

Raumverträglichkeitsprüfung  
Straßenraumgestaltung  
Verkehrsplanung

Bezirksstelle Litschau



WIR SUCHEN DICH!

Das Rote Kreuz Litschau sucht im Bereich Gesundheit & Soziale Dienste Freiwillige Mitarbeiter, da wir in Litschau einen „Henry-Laden, die Second Hand Boutique des Roten Kreuzes“ eröffnen möchten. Aufgrund dieses Vorhabens zählen wir auf Ihr Engagement für den Betrieb dieses Ladens.

Ebenso suchen wir Freiwillige Mitarbeiter zur Betreuung und Gestaltung von Seniorentreffs, welche wir gerne für die regionale Bevölkerung anbieten möchten.

Die Zeitspende in Form der freiwilligen Mitarbeit ist die wichtigste Spende an das Rote Kreuz. Gemäß unseres Leitbilds – Wir sind da um zu helfen. Aus Liebe zum Menschen – leisten 74.000 Menschen ihren Beitrag als Freiwillige im Roten Kreuz in den diversesten Tätigkeitsfeldern.

Wir laden Sie recht herzlich zu einem Info-Abend ein, bei denen wir Ihnen die Tätigkeitsbereiche näher vorstellen werden:

**Freitag, 11.01.2019**  
**18:00 Uhr**  
Kulturbahnhof Litschau

Anmeldung und Infos von Montag bis Freitag (07:00-15:00 Uhr) unter 0664/4916069.

**Pflegebett**

Ab sofort können Sie Pflegebetten für pflegebedürftige Menschen direkt bei der Bezirksstelle Litschau anfordern.



Das Bett ist komplett zerlegbar und kann überall aufgestellt werden. Die Pflegebetten werden durch Rot-Kreuz-Mitarbeiter geliefert und aufgestellt. Bei Fragen oder Interesse an unseren Produkten stehen wir Ihnen gerne unter 059 144 8250 + PLZ zur Verfügung.

*Wir sind rund um die Uhr,  
365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!*  
**Notruf 144 - Krankentransport 14844**

Österreichisches Rotes Kreuz  
Bezirksstelle Litschau  
A – 3874 Litschau, Schulstraße 8,  
Telefon 059 144 55400  
E-Mail: [litschau@n.rotekreuz.at](mailto:litschau@n.rotekreuz.at)

Staatlich befugt und beeideter

ZT 

**VERMESSUNG**  
**DI Weissenböck**  
**Morawek**

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Telefon: 02852 / 531 61 | Fax: DW-31  
[www.dervermesser.at](http://www.dervermesser.at)

## SCHAMERS AM FUSSE DES BEISTEINS

Schamers (Cimer) liegt im Tal des Gatterschläger Baches (früher Genitzbach) am Fuße des Beisteins (622m), an der 1824-1827 erbauten Kaiserstraße zwischen Neubistritz und Neuhaus. Der Ort hieß Tschamiers und erst seit 1579 Schamers. Er wurde 1359 mit Kirche und Pfarrer erstmals urkundlich erwähnt und erhielt alsbald auch das Marktrecht. Durch die Religionskriege im 14. Jahrhundert hatte Schamers jedoch viel zu leiden, sodass es verarmte und zu einem Dorf herabsank.



Mit der neu erlangten Marktfreiheit von 1675, an deren Spitze der gewählte Markttrichter – „Primator“ genannt – stand, wurde Schamers von den Hauptroboten befreit, die daraufhin die zum Marktgericht gehörenden Ortschaften Weißenbach (Bila), Heumoth (Sedlo), Grambach (Potocna) und Zinolten (Senotin) übernehmen mussten; auch ein Wappen wurde Schamers bewilligt, später auch der Salz- und Weinhandel. Die Schamerser „Salzbauern“ waren weithin bekannt, weil sie das „heurige“ Salz verkauften, worauf ihnen Neider allerlei Streiche erfanden und nachsagten.

Als nach der Revolution von 1848 Schamers zum Gerichtsbezirk Neubistritz kommen sollte, protestierte die Gemeindeführung heftig bei allen möglichen Stellen, weil die Schamerser bei Neuhaus verbleiben wollten, zu dessen Herrschaftsbereich sie bis dahin gehörten. Obwohl sie sich schriftlich auch an das zuständige Ministerium wandte, wurde Schamers dem Gerichtsbezirk Neubistritz zugeschlagen.

Die Pfarrkirche zum hl. Ägidius wurde 1614 – 1618 um zwei Seitenschiffe und den Kirchturm erweitert, die Pfarre wurde ab 1650 zwei Jahrhunderte lang von der Pfarre Oberbaumgarten (Horni Pena) mit betreut; erst 1857 wurde Schamers für ein knappes Jahrhundert wieder eine eigene Pfarre. Aus dem Schamerser Pfarrsprengel gingen im 19. Jahrhundert mehrere Priester hervor, unter ihnen der 1847 geborene Josef Binder – Prälat, Domkapitular und erzbischöflicher Konsistorialrat im St.Veits-Dom in Prag. Josef Binder war wohl der bekannteste Sohn seines Heimatortes, dem er stets treu blieb und in geistlichen wie in weltlichen Dingen sowohl mit Rat und Tat, als auch finanziell zur Seite stand. Er kaufte für die Pfarre Schamers neue Priestergewänder, ließ die morschen Altäre neu zimmern, die Turmuhr erneuern und neue Kirchenglocken aufziehen. Er sorgte für die Gründung einer Obstbaumschule und finanzierte rund 4000 Obstbaumpflanzen.

Weiters ebnete er die Behördenwege für die Gründung der Wassergenossenschaft Schamers im Jahre 1899 und unterstützte deren größtes Werk, die Regulierung des Gatterschläger Baches, der bei Überflutungen oft große Schäden verursachte. Binder setzte sich auch für die damals sogenannte Melioration der Wiesen ein, (Begriff für Verbesserung der Bodenkultur und Landschaftspflege). Wie aus dem Heimatbuch des Marktes Schamers von 1908 hervorgeht, ist das nur ein Teil jener Anschaffungen, die der Domprälat für Schamers zustande brachte und vieles davon selber bezahlte. Josef Binder starb am 12. Oktober 1912 in Prag.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war Schamers als Sommerfrische bei Pragern und Wienern sehr beliebt. Am 24. 08. 1944 stürzten die Trümmer eines abgeschossenen amerikanischen Bombers auf den Ort, worauf drei Häuser in Brand gerieten und eine Frau in den Flammen um kam. Die mit dem Fallschirm abgesprungene Besatzung wurde gefangen genommen und nach Döllersheim ins Gefangenenlager eingeliefert.

Die Bevölkerungszahl fiel seit der Vertreibung der deutschsprachigen Bevölkerung um mehr als die Hälfte, Schamers hat heute mit den eingemeindeten Orten Weißenbach (Bila), Guttenbrunn (Dobra Voda) Neustift (Lhota), Schönborn (Nova Ves), Grambach (Potocna) und Heumoth (Sedlo) rund 700 Einwohner. Von den Heimatvertriebenen aus Schamers blieben 19 in Österreich, vier Personen wanderten später nach Australien und je eine in die Schweiz und nach Kanada aus, der überwiegende Teil wurde 1946 nach Deutschland weiter transferiert.

Wir erinnern uns an den aus Schamers stammenden Oberfischmeister Anton PLANANZKY, geb. in Kunas (Kunejov) 1908, gestorben in Heidenreichstein 1995; von 1935 bis 1938 staatlicher Teichheger im

Dienstbezirk Gatterschlag. Plananzky war in Fischzucht- und Teichbauangelegenheiten der profundeste Kenner seiner Zeit und gefragter Ratgeber bei Teichwirten aus Nah und Fern. Anlässlich seines 100. Geburtstages wurde 2008 in seiner alten Heimat, am Damme des Gatterschläger Teiches ein Gedenkstein aufgestellt.

Mader Erich

**Schrift - Grafik - Druck - Handel**

**FRASL Martin**  
3863 Leopoldsdorf 78

Tel.: 0664/1457392 Fax: 02863/8486  
E-Mail martin.frasl@gmx.at

KFZ Ersatzteile, -Farben- u. Textilienhandel  
Folien - Textilbeschriftungen, Digitaldruck, Transparente

WINTERGÄRTEN,  
STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN,  
GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN,  
KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.

HOUSCHKO HOLZ  
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465  
info@houschko.at, www.houschko.at

**HOUSCHKO**  
HOLZ ECHT SCHÖN

**ÖKO & SANIERUNGSbau** GmbH

Vom Anfang an die richtige Entscheidung

Bau- und Zimmermeisterbetrieb  
3863 Reingers, Leopoldsdorf 24

Tel: 02863 / 58198, Fax: DW 14  
office@oeko-sanierungsbau.at  
www.oeko-sanierungsbau.at

Wir sind Ihr Ansprechpartner zur Lösung Ihrer Wohnträume!



## HEIZKOSTENZUSCHUSS 2018/19

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Frau Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2018/19 in Höhe von € 135,00 zu gewähren.**

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort bis spätestens 30. März 2019 auf dem Hauptwohnsitz-Gemeindeamt beantragt werden.

Bitte bringen Sie sämtliche Einkommensnachweise sowie die E-Card zur Antragstellung mit.

Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.



## SPRECHTAGE DES KOBV

Auch im Jahr 2019 werden die hoch frequentierten Sprechtag des KOBV (Der Behindertenverband) für Wien, NÖ und Bgld. in gewohnter Weise mit ReferentInnen der Sozialrechtsabteilung bzw. FunktionärInnen des Verbandes beschickt. Dadurch wird Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit geboten, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren.

### Termine 2019 in Gmünd:

- 1. Halbjahr: 10. und 24. Jänner  
24. und 28. Februar  
14. und 28. März  
11. und 25. April  
09. und 23. Mai  
13. und 27. Juni
- 2. Halbjahr: 11. und 25. Juli  
08. und 22. August  
12. und 26. September  
10. und 24. Oktober  
14. und 28. November  
12. Dezember

**Wo: Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ,  
Weitraerstraße 19.  
jeden 2. und 4. Donnerstag in Monat  
von 13:00 bis 14:30 Uhr**



**Herbert Scherzer**  
Tel. 0664/80 109 5900  
herbert.scherzer@nv.at



**Dieter Zipko**  
Tel. 0664/80 109 5335  
dieter.zipko@nv.at

**Niederösterreichische  
Versicherung AG**  
3943 Schrems  
Hauptplatz 3

www.nv.at



Die Niederösterreichische  
Versicherung

**Tischlerei Michael Weinstabl**

WALDVIERTLER HANDWERKSQUALITÄT [www.weinstabl.co.at](http://www.weinstabl.co.at)

Bau- & Möbeltischlerei . Entwurf & Maßanfertigung  
Massivholzstiegen . Saunabau . Objektbau

Leopoldsdorf 79 . A-3863 Reingers  
T +43 2863 / 8483 . F +43 2863 / 8483-1 . E office@weinstabl.co.at

Auch auf Facebook!

## VERANSTALTUNGEN

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG
30.12.2018	17:00 Uhr	Vorsilvesterpfad rund um den Dorfteich Leopoldsdorf
31.12.2018	18:00 Uhr	Silvesterwanderung des DEV Reingers - Start Dorfplatz
24.02.2019	14:00 Uhr	Kindergschnas in der Genusswelt Riedl
02.03.2019	13:00 Uhr	Kinderfasching des DEV Hirschenschlag in der Hanfhalle Reingers
03.03.2019	15:00 Uhr	Tanz am Faschingssonntag im Gasthaus Malzer in Hirschenschlag
17.03.2019	09:30 Uhr	Zankerlschnapsen der FF Illmanns im FF-Haus Illmanns
07.04.2019	09:00 Uhr	Hl. Messe im Turnsaal der Volksschule Reingers, Fastensuppe
13.04.2019	19:00 Uhr	Kirche Reingers - Vorabendmesse mit Palmprozession

## MUTTERBERATUNG

Die Mutterberatungstermine  
im 1. Quartal 2019  
in der Tagesbetreuungseinrichtung Reingers:

08. Jänner  
05. Februar  
05. März  
jeweils ab 15:00 Uhr

## SILOFOLIENSAMMLUNG 2019

Die Termine für die Silofoliensammlung 2019 beim  
Wertstoffsammelzentrum Reingers von 11:00 bis 11:30:

20. Februar  
15. Mai  
18. September  
20. November

WERBEGRAFIK-DESIGN // Kerstin Birnzain  
Loimanns 55 / A-3874 Litschau / T +43 664 / 402 36 28 / E grafik@werbewuerze.at  
www.werbewuerze.at



**werbewürze**

## ÄRZTEDIENST 1. QUARTAL 2019



Samstag und Sonntag von 07.00 bis 19.00 Uhr  
ab 19.00 bis 07.00 Uhr Telefon-Nr. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau: 02865/455  
Dr. Michael Patrick Müller, Reingers: 02863/8244  
Dr. Josef Ziegler, Brand: 02859/7320  
Dr. Stefan Hammer, Heidenreichstein: 02862/52080  
Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein: 02862/52525  
Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang: 02862/58466  
Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein: 02862/53122  
(Änderungen vorbehalten)

### Dezember 2018

22. & 23. MR Dr. Gerald Ehrlich  
24. & 25. Dr. Michael Patrick Müller  
26. Dr. Alexander Gabler  
29. & 30. Dr. Clemens Binder  
31. Dr. Astrid Cisar

### Jänner 2019

01. Dr. Astrid Cisar  
05. & 06. Dr. Michael Patrick Müller  
12. & 13. Dr. Josef Ziegler  
19. & 20. Dr. Alexander Gabler  
26. & 27. Dr. Astrid Cisar

### Februar 2019

02. & 03. Dr. Clemens Binder  
09. & 10. Dr. Stefan Hammer  
16. & 17. MR Dr. Gerald Ehrlich  
23. & 24. Dr. Josef Ziegler

### März 2019

02. & 03. Dr. Michael Patrick Müller  
09. & 10. Dr. Alexander Gabler  
16. & 17. Dr. Stefan Hammer  
23. & 24. Dr. Astrid Cisar  
30. & 31. Dr. Clemens Binder

Vom 24. Dezember 2018 bis 06. Jänner 2019  
findet auf dem Gemeindeamt Reingers  
nur eingeschränkter Betrieb statt.  
In dringenden Fällen sind wir über  
die Telefonnummer des

Gemeindeamtes: 02863/8208 erreichbar.  
Ab 07. Jänner 2019 sind wir in gewohnter Weise  
ab 07:00 Uhr wieder für Sie da.

Das Team des Gemeindeamtes Reingers



**Kainz MONTAGEN**

Ganz oder gar nicht  
OHNE KOMPROMISSE  
Wenn es um meine Wohnträume geht,  
gibt es für mich nur ein Unternehmen:  
**KAINZ MONTAGEN !**

FENSTER - TÜREN - TÖRE - WINTERGÄRTEN  
PARKETT - SONNENSCHUTZ

[www.kainz-montagen.at](http://www.kainz-montagen.at)  
3863 Reingers - Leopoldsdorf 24  
T 02863.58133 . F DW 14 . office@kainz-montagen.at



An:



---

**PARTEIENVERKEHRSZEITEN:**

**Montag**

**07.00 bis 12.00 Uhr**

**Dienstag**

**07.00 bis 12.00 Uhr**

**Mittwoch**

**07.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr**

**Donnerstag**

**07.00 bis 12.00 Uhr**

**Freitag**

**07.00 bis 12.00 Uhr**

---

[www.reingers.gv.at](http://www.reingers.gv.at)



Wo wir sind, ist oben.

Zeit zum Leben  
**Waldviertel Nord**  
[www.waldviertelnord.at](http://www.waldviertelnord.at)